

Fachliche Beratung zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung im Rhein-Hunsrück-Kreis

Personen, die beruflich in Kontakt mit Kindern oder Jugendlichen stehen, haben bei der Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung im Einzelfall gegenüber dem örtlichen Träger der Jugendhilfe Anspruch auf Beratung durch eine ***insofern erfahrene Fachkraft***.

Häufig sind Anhaltspunkte einer Gefährdung diffus und nicht eindeutig bestimmten Ursachen zuzuschreiben. Das Angebot der Beratung durch eine *insofern erfahrene Fachkraft* soll zu einer größeren Handlungssicherheit bei der Einschätzung des Gefährdungsrisikos und der Klärung der weiteren Vorgehensweise beitragen. Die *insofern erfahrene Fachkraft* nimmt gemeinsam mit der zu beratenden Person eine Gefährdungseinschätzung vor und verweist im Falle von gewichtigen Anhaltspunkten einer Kindeswohlgefährdung konkret an das Jugendamt der Kreisverwaltung. Grundsätzlich erfolgt die Einschätzung und Beratung anonymisiert.

Die Beratung kann telefonisch erfolgen. Bei Bedarf kann ein persönlicher Beratungstermin vereinbart werden.

Wer bietet Beratung an?

Beratung für Kindertagesstätten

Lebensberatungsstelle des Bistums Trier Simmern
Telefon 06761 4344

Beratung für andere Berufsgruppen

HBU Management, Koblenz
Telefon 0261 3949176

ISA Kompass gGmbH, Lamscheid

(nur für die Verbandsgemeinden Kirchberg, Simmern, Kastellaun und Rheinböllen)
Telefon 06746 8000230

Evangelische Kinder- und Familienhilfe Haus Niedersburg, Boppard

(nur für die Verbandsgemeinden St. Goar-Oberwesel, Emmelshausen und Stadt Boppard)
Telefon 06742 8058-0